

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 7

Artikel: Im Winternäbel
Autor: Lienert, Otto Hellmut
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Winternäbel

Ä Sunne, wo blöif, wien äs Schybli
Is Winterpfuus nu abeschynt,
Gseht uus äs wien äs Möirderliechthli,
Wän's Öl am Toe langsam schwynt.

Was speued neimewo am Himel?
Am Brumme mues's äs Flugzüüg sy.
Wer weißt, se flüüg't's höich ob de Wolche
Und glitzgered im Sunneschy.

Am Änd git's dette nüd där Schatte,
Wo d'Mäntsche duucht und truurig macht,
Und lot der Himel eim lo hoffe,
Äs wie der Morged no der Nacht.

Ä Rapp, brandschwarz wie's Tüüfels Seele,
Där fäked gäg ne wyße Rai.
«Chräwäh», se rüeft er, «bischt au dusse?
Und wettfisch au, 's wär wider Mai?»

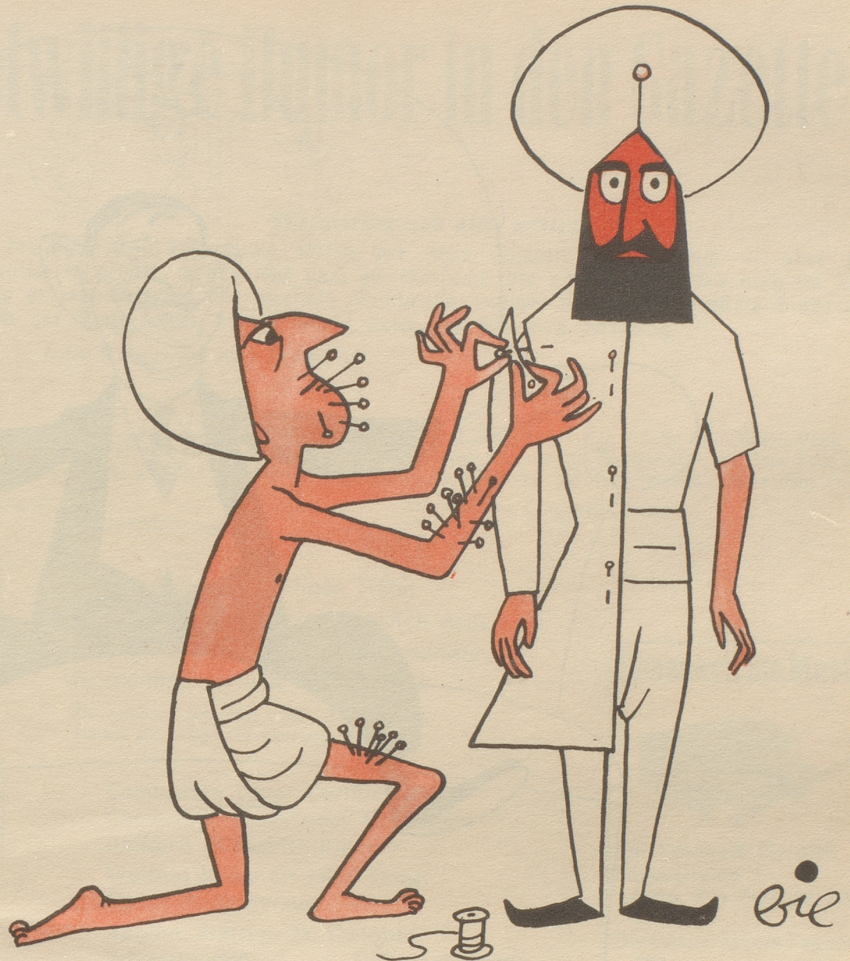
Wän ich dy Fäke heft, se dänki,
I wüßt der gleitig, wasi miecht:
I giengt zuem Näbel uus und obsi
A dHeiteri, is Himelsliecht.

Otto Hellmut Lienert

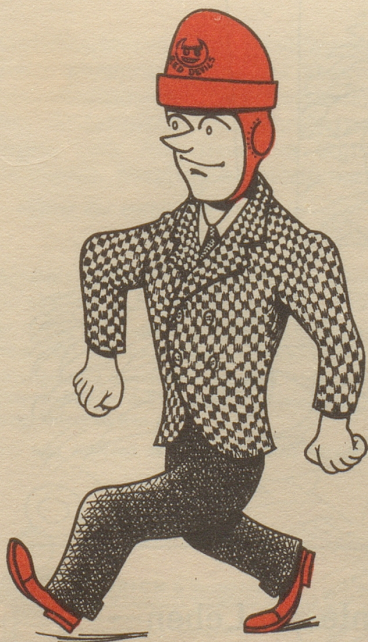
Toe = Tocht, Rapp = Rabe

Television im Fortschritt

Ein Meilenstein in der Geschichte des schweizerischen Fernsehens war die Direkt-Uebertragung aus Berlin von der Eröffnung der Viererkonferenz. Natürlich war dieses Experiment mit Begleiterscheinungen verbunden, die zu allerlei Kommentaren Anlaß gaben. So zum unvermeidlichen Knattern, Zischen und Pfeifen: «Großartig, jetzt können sie sogar noch die «Nebengeräusche» der Konferenz übertragen!»



Beruf: Schneider
Berufung: Fakir



Sturzhelm für Fußgänger, ein Erfordernis.

Der lätze Patient

Geromino Esel hatte am Wege zuviel Disteln gepflückt und sich eine Kolik geholt. Nachdem alle altbewährten Hausmittel versagt hatten, ließ Geromino den Tierarzt kommen. Dieser untersuchte das Tier, machte ein ernstes Gesicht und verschrieb ein Pulver für den Esel.

«Wie soll ich es ihm aber eingeben?» fragte Geromino und kratzte hinter den Ohren.

«Bau dir ein Rohr aus starkem Papier», riet der Veterinär, «schütte das Pulver hinein und blase es dem Esel ins Maul. Morgen werde ich nachsehen.»

Als der Tierarzt am folgenden Tag bei Geromino erschien, stand der Esel draußen im Garten und knabberte munter an den zarten Brombeerranken. Geromino lag dafür im Bett und schwitzte.

«Was ist denn los?» fragte der Tierarzt erstaunt.

«Der Esel hat vorher geblasen!» seufzte Geromino und schüttelte sich wie ein nasser Pudel.

Igel

Geschäftskorrespondenz vom Land

«Lieber Herr Jelmoli, Schicken Sie mir auch so einen Hut, wie das Chrut-schnider-Anni einen hat. Mit Gruß
Bäbi Immerau.»
p. b.

Zeitig

Die Hamilton Watch Co. in Lancaster hat bekanntgegeben, daß sie eine Uhr hergestellt hat, die für künftige Welt-raumreisende bestimmt ist und die gleichzeitig die Stunde, den Monat und das Jahr auf der Erde und auf dem Mars anzeigt. – Diese Nachricht erfüllt uns mit Genugtuung; denn mit der Konstruktion dieser Uhr dürfte das wichtigste Hindernis zur fahrtplanmäßigen Weltraumbefahrung beseitigt sein, und zudem ist es von größtem Nutzen, wenn Mars nun endlich und regelmäßig zu wissen bekommt, welche Stunde es auf der Erde geschlagen hat ...
Satyr

Die Ereignisse überstürzen sich

«Brennpunkt Berlin»
«Kältewelle über Berlin.»

G P